

Abschrift.

Kontrollabschrift

der

Abschrift des Originals

Berlin W 9, den 27. November 1922.

113 814

des. Kehr.

An die Berliner Beamten-Vereinigung, Berlin W 9.

Die vorstehenden Beträge sind heute
den Empfängern überwiesen worden.

Berlin, den 27. November 1922.

Kasse
der Berliner Beamten-Vereinigung.

[Handwritten signature]

Kehlminister Kehr
M. 30 Nov 1922

Der Krieg hat den Fortgang der Arbeiten der Monumenta Germaniae in ganz besonderem Maße gelähmt. Denn alle unsere jüngeren Mitarbeiter waren zum Kriegsdienst eingezogen,

Abschrift.

Der Reichsminister des Innern

Nr. III 9877.

(Bitte, in der Antwort Nr und Betreff anzugeben.)

An

die Reichshauptkasse.

Eilt sehr!

Mit Bezug auf den Erlass des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 8. November 1922 -I D 5706-.

Die Reichshauptkasse wird angewiesen, die bei Kapitel V 3 Titel 2 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1922 für die Bearbeitung und Herausgabe der Monumenta Germaniae historica zur Verfügung gestellten weiteren 500 000 M "Fünfhunderttausend Mark" an den Vorsitzenden der Zentraldirektion der Monumenta Generaldirektor der preussischen Staatsarchive Geheimen Oberregierungsrat Professor Dr. Kehr durch Ueberweisung auf sein "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)" bei der Berliner Beamten-Vereinigung in Berlin W.9 Link-Str. 33/34 (Bankkonto: Preussische Zentral-Genossenschaftskasse) zu zahlen und an vorbezeichneter Stelle überplanmässig zu verrechnen.

Auf den Bericht vom 9. November 1922.

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme.

An
den Vorsitzenden der Zentral-
direktion der Monumenta
Germaniae historica,
Herrn Geheimen Oberregierungsrat
Professor Dr. K e h r

In Vertretung
gez. Schulz.

in Berlin.



Beglaubigt
[Handwritten signature]
Ministerialkanzlei-Druckerei